

Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 66

Seminar in Leipzig, abgehalten im April 2013 von Pastor Douglas Riggs und sein Team zum Thema „Trauma-Bindung“ - Teil 11

Die Verinnerlichung des Programmierers

Der Programmierer kommt also, rettet das Kind oder hält den Missbrauch auf. Aber das hat seinen Preis. Er verlangt von seinem Opfer dafür uneingeschränkte Loyalität und absoluten Gehorsam. Das bezweckt jeder Kult, bei dem es um Trauma-Bindung geht, wobei da mit Zuckerbrot und Peitsche gearbeitet wird. Das, was Gott uns gegeben hat, nimmt Satan und verkehrt es ins Gegenteil. Das Opfer erlebt dabei:

- Missbrauch und Freundlichkeit
- Schrecken und Errettung
- Erniedrigung und Lob

So bekommt das Kind den Eindruck, dass sein Peiniger allmächtig sei. Für das Kind ist der Programmierer die wichtigste Person auf der Welt und beinahe so mächtig wie Gott. Das Kind muss mitansehen, wie andere kleine Kinder wegen Ungehorsam gefoltert und getötet werden, damit in ihm der Eindruck entsteht, dass der Programmierer Macht über Leben und Tod hätte.

Denkt jetzt einmal an die ursprüngliche Spaltung, die ein Kind in 'gute Mama' und 'böse Mama' vorgenommen hat. Was passiert da in seinem Bewusstsein? Alles, was sich in der Außenwelt abspielt, baut das Kind in seinem Inneren auf. Der Programmierer, der von außen an das Kind herantritt, wird von ihm in seinem Inneren als reale Identität aufgebaut. So

arbeitet das Gehirn. Und das haben wir anfangs nicht gewusst. Wir haben mit dem Opfer gebetet, die Programmierung im Namen von Jesus Christus gebrochen und den bösen Dingen ihre Macht genommen. Und als die Person sich dann verabschiedet hat, hat sie gesagt: 'Oh, ich fühle mich jetzt viel besser.' Aber schon in der darauf folgenden Woche, als sie zurückkam, hat sie gesagt: 'Oh, Amanda, es ist alles wieder da!' Wir haben uns immer und immer wieder im Kreis gedreht, weil wir nicht gewusst haben, dass es im Inneren des jeweiligen Opfers einen Programmierer gibt. Dabei handelt es sich um eine eigenständige Identität, die im Inneren des Kindes gebildet wurde. Da ist ein vollkommenes Abbild des Programmierers im Inneren des Kindes geschaffen worden. Was immer wir durch Gebet niedergerissen hatten, wurde von dem internen Programmierer wieder aufgebaut. Das war die Aufgabe dieser Identität. Jetzt versteht Ihr sicher, weshalb wir uns ständig im Kreis gedreht haben. Wir wussten ja nicht, was da los war. Deshalb ist es so wichtig, dass Ihr versteht, dass alles, was sich in der Außenwelt abspielt, das Kind in seinem Inneren aufbaut. Das muss das Kind tun, um mit die Realität zu meistern.

Alle Täter, Folterer und Programmierer geben dadurch 'ihren Geist' in das Kind hinein. Und häufig ist es so, dass das Kind diesen inneren Identitäten auch denselben Namen gibt, den die Täter, Folterer und Programmierer haben. Ein Opfer hat dadurch geglaubt, dass Dr. Josef Mengele in seinem Inneren sei und fühlte sich ständig beobachtet, weil Dr. Mengele sein Auge in das Opfer hineingelegt habe.

Eines Nachts hat mich diese Pastorenfrau angerufen. Plötzlich veränderte sich ihre Stimme, und ich fragte: 'Mit wem spreche ich jetzt?' Da antwortete diese Stimme: 'LUZIFER!' Ich kann Euch sagen, mir wurde eiskalt. Ich habe sofort gebetet und gesagt: 'HERR, ich will nicht mit Luzifer sprechen.' Aber

was ist da tatsächlich passiert? Die Pastorenfrau hatte eine Identität in ihrem Innern geschaffen, der sie den Namen 'Luzifer' gegeben hat. Doch wenn ein Seelsorger oder Lebensberater das nicht weiß, dann denkt er, er spricht jetzt persönlich mit Luzifer. Daran seht Ihr, wie wichtig es ist zu verstehen, wie das alles funktioniert.

Da gibt es auch Identitäten mit dem Namen Dr. Green oder Dr. Greenbaum. Die Täter, die bei dem Kind in der Außenwelt in Erscheinung treten, sind auch in seinem Inneren aufgebaut. Das ist ein Teil dieser Trauma-Bindung. Der innere Teil des Programmierers im Kind wird oft zum Oberhaupt sämtlicher geschaffener Identitäten.

Ich habe bei mir zu Hause Gebetstreffen für Kapstadt abgehalten. Und bei diesem Gespräch mit der Pastorenfrau, als sich da diese fremde Stimme meldete und sich als Luzifer ausgab, sagte sie zu mir: 'Ich bin zu dir nach Hause gekommen, um zu sehen, was du da treibst. Ich habe deinen Gebetskreis infiltriert.' Luzifer kam in dem Körper der Pastorenfrau. Doch es war nicht Luzifer selbst, sondern eben diese Identität, die die Pastorenfrau in ihrem Inneren geschaffen und der sie den Namen 'Luzifer' gegeben hatte. Pastor Doug Riggs wird Euch dazu ein paar mächtige Schlüssel geben. Da wir die damals noch nicht hatten, haben wir bei der Therapie viele Fehler gemacht. Im Namen von Jesus Christus haben wir dann versucht, 'Luzifer' auszutreiben. Aber es war nicht der wahre Luzifer, sondern ein Teil von ihr, den sie geschaffen hatte, um mit diesem Trauma fertig zu werden.

Nehmen wir also an, dass wir diese Luzifer-Identität haben und das Kind, das inzwischen eine erwachsene Person ist. Und da gibt es diese Trennung. Das traumatische Ereignis, was im Leben des Opfers passiert war, nennt sich jetzt 'Luzifer'. Es ist ein Teil von der Persönlichkeit des Überlebenden, den er nicht

hinauswerfen kann. Als Seelsorger kann ich den Dämonen gebieten, den Teil 'Luzifer' zu verlassen und zu reinigen. Aber diese Luzifer-Identität ist dann immer noch da. Die einzige Möglichkeit Satan daran zu hindern, auf das Opfer zuzugreifen, ist, die Lücke zu schließen. Denn die Persönlichkeit des Opfers ist ja gespalten und in Stücke zerbrochen. Als Seelsorger reinigen wir zunächst den Teil, der sich 'Luzifer' nennt. Mit der Hilfe des Heiligen Geistes trennen wir dann das Dämonische vom Menschlichen. Und anschließend gebieten wir dem Dämonischen im Namen von Jesus Christus aus den Körper des Überlebenden auszufahren. Daraufhin reinigen wir diesen Teil vollständig und weihen ihn dem HERRN. Nun muss der Überlebende, als christliche Hauptpersönlichkeit, die sich gegenüber Gott zu verantworten und über den Körper Kontrolle hat, nun diesen gereinigten und entdämonisierten Teil von sich annehmen, selbst wenn er den Namen 'Luzifer' trägt, Luzifer angehört, diesen angebetet hat und auch wenn der Überlebende durch diese Luzifer-Identität die schlimmste Hexerei begangen hat; denn das ist immer noch ein Teil des Überlebenden. Aber weil wir das alles zuvor nicht wussten und erst durch Pastor Riggs erfahren haben, haben wir viele Fehler gemacht. Doch ich habe das anschließend vielen Leuten erklären können, die dann sehr dankbar dafür waren. Der HERR ist so treu.

Um Wiederherstellung und Heilung zu erfahren, muss der Überlebende erkennen, dass diese innere Kopie in Wirklichkeit ein Teil von seinem Selbst ist und nicht der Programmierer. Heilung bedeutet ebenfalls, dass der Überlebende sogar die guten Erinnerungen an den Programmierer freisetzt, denn die gibt es ja auch. Dan wird Euch noch erzählen, dass als er auf dem Schoß von Dr. Josef Mengele saß, dieser manchmal Klavier gespielt und dazu gesungen hat. Dan hat auch gute Erinnerungen an seinen Programmierer. Doch der Überlebende muss ebenfalls lernen, mit diesen guten Erinnerungen umzugehen. Die zuweilen vorgetäuschte Freundlichkeit,

Liebe und Fürsorge sorgt für die emotionale Bindung an den Programmierer und Folterer.

Beim DID/SRA wird ein Kind für gewöhnlich in die Situation einer Nahtod-Erfahrung gebracht. Dabei kommt der Programmierer hinzu, rettet es, hält es zärtlich im Arm und sagt: 'Oh, es tut mir so Leid' und umsorgt es 'liebevoll'. Das Kind glaubt dann, dass es nur deshalb noch am Leben ist, weil der Programmierer als Retter gekommen ist.

Doch das Kind wird auch gewarnt. 'Wenn du versuchst auszubrechen, wirst du sterben!'

Die Trauma-Bindung schließt ebenfalls ein, dass man dem Opfer nach dem Missbrauch eine Belohnung gibt in Form von

- einem gutem Essen
- Drogen
- einem Sex-Partner

Die vorgetäuschte Freundlichkeit des Programmierers ist der Haken, an dem der Überlebende immer wieder in den Kult zurückgezogen wird.

Den Kindern wird beigebracht: 'Der, der dich liebt, wird dich auch verletzen.'

Wie verläuft der Heilungsprozess?

Der Überlebende muss die Bindung ansprechen, die er an den Folterer hatte, weil er von ihm darauf programmiert worden ist, dass Liebe Schmerz bedeutet. Er wird z. B. auch die Liebe und Fürsorge der geistig

Wiedergeborenen in Zweifel ziehen, die ihm helfen wollen. Er wird immer wieder fragen: 'Ist deine Liebe echt, oder hast du vor, mich zu verletzen?' Deshalb wird der Überlebende die Therapie immer wieder neu testen und den Seelsorger fragen: 'Bist du authentisch? Kann ich mich wirklich auf dich verlassen? Liebst du mich aufrichtig?'

Außerdem muss sich der Überlebende dem tiefen Kummer über den Vertrauensmissbrauch und über den Verrat, den er durch den Programmierer erlebt hat, stellen und sich der Realität bewusst werden, dass er in böser Absicht und vorsätzlich von den Tätern in all diese schlimmen Dinge hineingezwungen worden und dass es dadurch zu dieser engen Bindung an den Programmierer gekommen ist.

Doch wenn die Wahrheit Gottes anfängt, die Lügen Satans zu offenbaren und die Realität der Liebe des himmlischen Vaters und die von anderen Menschen das Herz des Überlebenden erreicht hat und der Überlebende dann anfängt, sich an den himmlischen Vater zu binden und an die Menschen in der Gemeinde von Jesus Christus, die geistig wiedergeboren und erlöst sind, dann ist Heilung und Wiederherstellung gewährleistet. AMEN – HALLELUJAH!!!

Seid Ihr dazu bereit, diesen zerbrochenen Menschen zu helfen?“

Nun betet Amanda für Heilung der Überlebenden, ganz besonders auch in Deutschland und dafür, dass der HERR den Fluch, der über die deutsche Nation gekommen ist, in Segen umkehren möge. Ebenso betet sie, dass die Augen der Menschen für dieses Thema geöffnet werden.

Fortsetzung folgt

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)